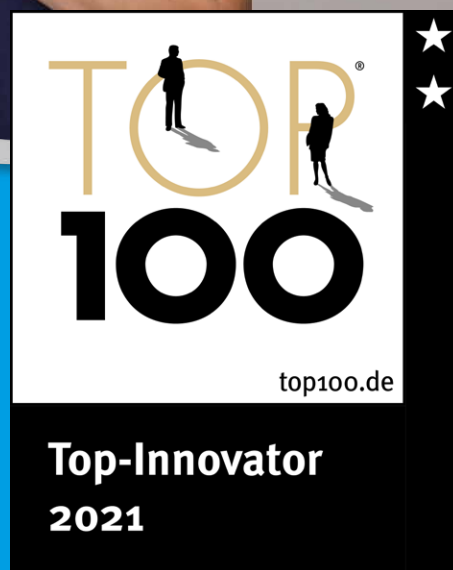


PROXIA .TOP100



Titelverteidigung

PROXIA Software AG auch 2021 wieder mit dem TOP 100 Siegel ausgezeichnet



PROXIA Software AG



Titelverteidigung: PROXIA Software AG auch 2021 wieder mit dem TOP 100 Siegel ausgezeichnet

Preisgekrönte Innovationskraft: Die PROXIA Software AG aus Ebersberg bei München hat auch 2021 das TOP 100-Siegel verliehen bekommen. Zum wiederholten Male setzte sich PROXIA unter 267 mittelständische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen im TOP 100 Wettbewerb durch. Mit dieser Auszeichnung werden bereits zum 28. Mal besonders innovative Unternehmen geehrt. Grundlage der Auszeichnung ist eine unabhängige, auf einer wissenschaftlichen Systematik basierende Prüfung durch den wissenschaftlichen Leiter von TOP 100, Prof. Dr. Nikolaus Franke, im Auftrag von compamedia. Im Fokus standen dabei fünf Kategorien rund um das Thema Innovation. Besonders punkten konnte PROXIA in der Prüfungsdisziplin „Außenorientierung“ mit ihrem neuen Open Innovation Konzept, mit dem Unternehmen Ideen, Technologien und Lösungen im Bereich der Produktionsoptimierung schneller implementieren können.

Für die Ausrichter des diesjährigen Innovationswettbewerbs TOP 100 untersuchten der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke und sein Team der Wirtschaftsuniversität Wien die Innovationskraft von 267 Unternehmen. Die Wissenschaftler legten rund 120 Prüfkriterien aus fünf Kategorien zugrunde: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/ Open Innovation und Innovationserfolg. Im Kern geht es um die Frage, ob Innovationen das Ergebnis eines strukturierten Vorgehens oder eher ein Zufallsprodukt sind – also um die Wiederholbarkeit von Innovationsleistungen. Und darum, ob und wie sich die entsprechenden Lösungen am Markt durchsetzen können. Aufgrund der aktuellen Situation gab es bei der diesjährigen Runde zudem einen Sonderteil, in dem die unternehmerische Reaktion auf die Coronakrise untersucht wurde. Im Wettbewerb konnte die PROXIA Software AG besonders in der Kategorie „Außenorientierung“ mit ihrem neuen „Open Innovation“ Konzept punkten, mit dem

Unternehmen Ideen, Technologien und Lösungen im Bereich der Produktionsoptimierung schneller implementieren können. Der Mittelständler zählt nun 2021 bereits zum zweiten Mal zu den Top-Innovatoren.

„Open Innovation“:

Gelebte Partnerschaft als Innovationsmotor

Gerade in Zeiten der Digitalisierung sowie der zunehmenden Bedeutung digitaler Geschäftsmodelle ist eine Öffnung des Innovationsprozesses auch in Produktionsunternehmen wichtig. Und das können Unternehmen längst nicht mehr nur mit den eigenen Abteilungen leisten. Hier setzt PROXIA mit seinen Lösungen nach dem 'Open Innovation' Prinzip an, Unternehmen auf dem Weg in die Digitalisierung der Fertigung zu unterstützen. „Steigende Komplexität, zunehmende Unsicherheiten, immer kürzer werdende Produktlebenszyklen, der digitale Wandel – kurz gesagt, die Herausforderungen für Unternehmen steigen. Für den Innovationserfolg zählen Kreativität, Geschwindigkeit und Spezialwissen. Mit unserer MES-Software, jeder Menge Prozess- und

PROXIA Software AG
85560 Ebersberg
www.proxia.com
40 Beschäftigte (D)
IT-Entwicklung/-Beratung



Vorstand
Julia Klingspor
und Vertriebsleiter
Eduard Weissmüller

Produktions-Know-how tragen wir aktiv dazu bei, in Unternehmen Ideen, Technologien und Lösungen für einen schnelleren Innovationserfolg anzuregen – und natürlich in der eigenen Produktion schneller in die Praxis umzusetzen“, fasst Vorstand Julia Klingspor die Philosophie, die bei PROXIA hinter dem Begriff ‚Open Innovation‘ steckt, zusammen.

Chance Digitalisierung mit Cloudtechnologien innovativ nutzen

Auch in technischen Produktbereichen ihres MES-Software Portfolios konnte PROXIA die Jury dieses Jahr in punkto Innovation überzeugen. Vertriebsleiter Eduard Weissmüller fasst die Lösung mit ihrem entscheidenden Nutzen für den Anwender zusammen: „Clouds“ sind sozusagen eine ‚verlängerte Werkbank‘ für Produktionsdaten. Online- und Offline-Datenbanken müssen dafür sinnvoll miteinander kombiniert werden. PROXIA hat ein MES-System für den hybriden Betrieb beider Konzepte als Basis für eine zukunftsfähige, sichere und vollumfängliche Digitalisierung entwickelt. Es vereint die Vorteile der zentralen Datenhaltung mit den Vorzügen der cloudbasierten Speicherung von Daten. So kann der Anwender für jede Art von Daten selbst entscheiden, ob sie lokal in der eigenen IT-Infrastruktur oder in einer externen Cloud abgelegt werden.“ Mit seiner hybriden MES-Lösung sorgt PROXIA dafür, dass Produktionsunternehmen die Chancen des digitalen Wandels in einen handfesten Nutzen für sich verwandeln: Mit einer flexibleren und wirtschaftlicheren Produktion besser auf die sich zunehmend schneller ändernden Marktanforderungen reagieren zu können.

Besondere Herausforderung in Innovation umgesetzt

Das Jahr 2020 war aufgrund der Corona-Pandemie eine enorme Herausforderung für die Unternehmen. „Wir haben es geschafft nicht nur unsere Kunden, sondern auch unsere Mitarbeiter bestens in dieser Situation zu unterstützen. Dazu zählen zum Beispiel Kundenberatungen über Webtools und Live-Chats oder eben das schnelle und unbürokratische sowie vor allen Dingen auch reibungslose Etablieren von Homeoffice-Arbeitsplätzen. Und auch der partnerschaftliche Draht zu unseren Kunden konnte erfolgreich digitalisiert werden. Besonders in der Projektumsetzung haben sich pandemiebedingt Remote-Tools bewährt, welche wir im Sinne des Kundennutzens, der effizienteren und schnelleren Projektumsetzung als Standard etabliert haben“, erklärt Julia Klingspor. Auch der wissenschaftliche Leiter von TOP 100, Prof. Dr. Nikolaus Franke, ist von den ausgezeichneten mittelständischen Unternehmen beeindruckt. „Die TOP 100-Unternehmen haben sich auch im aufgrund der Corona Pandemie besonders herausfordernden Jahr 2020 konsequent danach ausgerichtet, möglichst innovativ zu sein“, stellt er fest. Am 26. November 2021 gibt es noch einmal einen Anlass zum Feiern: Dann kommen alle Preisträger des aktuellen TOP 100-Jahrgangs zusammen, um auf dem 7. Deutschen Mittelstands-Summit in Ludwigsburg die Glückwünsche von Ranga Yogeshwar entgegenzunehmen. Der Wissenschaftsjournalist begleitet seit zehn Jahren den Innovationswettbewerb als Mentor.



PROXIA . Weltweit

PROXIA Software AG

Zentrale Deutschland

Anzinger Str. 5
D-85560 Ebersberg
Telefon: +49 (0) 8092 23 23 0
Telefax: +49 (0) 8092 23 23 300
E-Mail: info@proxia.com

Geschäftsstelle Süd-West

Mollenbachstr. 37
D-71229 Leonberg
Telefon: +49 (0) 7152 33 119 0
Telefax: +49 (0) 7152 33 119 11
E-Mail: info@proxia.com

Geschäftsstelle West

Gottlieb-Daimler-Str. 2
D-59439 Holzwickede/Dortmund
Telefon: +49 (0) 2301 29 79 0
Telefax: +49 (0) 2301 29 79 100
E-Mail: info@proxia.com

Zentrale Österreich

Businesspark Pucking-Ost, Hobelweg 4
4055 Pucking, Austria
Telefon: +49 (0) 8092 23 23 0
Telefax: +49 (0) 8092 23 23 300
E-Mail: info@proxia.com

Zentrale Schweiz

Eichweid 5
CH-6203 Sempach Station
Telefon: +41 (0) 62 748 10 00
Telefax: +41 (0) 62 748 10 09
E-Mail: info@proxia.com

Zentrale Frankreich

11 rue de la Haye
F-67300 Schiltigheim
Telefon: +33 (0) 388 18 54 10
Telefax: +33 (0) 388 81 92 77
E-Mail: info@proxia.com

Zentrale Nordamerika

5265 Parkway Plaza Blvd
Suite 110, Charlotte, NC 28217
Telefon: +1 704 315 8958
Telefax: +1 704 992 1712
E-Mail: info@proxia.com

Zentrale Tschechien

Chlumecká 1539/7
CZ-198 00 Praha-Kyje
Telefon: +420 281 86 21 79
Telefax: +420 281 86 21 86
E-Mail: info@proxia.com

Zentrale Polen

ul. Barona 30 lok.324
PL -43-100 Tychy
Telefon: +48 32 733 37 81, 32 700 90 35
Telefax: +48 32 720 25 54
E-Mail: info@proxia.com

